

4. Verbuchung erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle auf getrennten Aufwands- und Ertragskonten

Herr Lichtblau ist als selbständiger Handelsvertreter in Mannheim tätig. Für seine Verkaufsabschlüsse erhält er Provision. Er hat in der Mannheimer Innenstadt für seine Tätigkeit zwei Büroräume angemietet.

A	Bilanz zum 01.01.t0		P
Betr.-u. Gesch.ausst.	15.000	Eigenkapital	22.500
Forderungen	8.500	Darlehen	7.000
Kasse	500	Verbindlichkeiten	6.500
Bank	12.000		
	<u>36.000</u>		<u>36.000</u>

Neben den Bestandskonten werden folgende Bestandskonten geführt: Miete, Zinsaufwand, Büromaterial, sonstige Steuern, Provisionsertrag.

Während des Geschäftsjahres ereignen sich folgende Geschäftsvorfälle:

1. Die Miete für das Büro wird bar bezahlt	500,00
Mietaufwand an Kasse	500,00
2. Kauf eines Personal-Computers gegen Scheck	1.500,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung an Bank	1.500,00
3. Die Zinsen für das Darlehen werden überwiesen	60,00
Zinsaufwand an Bank	60,00
4. Provisionszahlungen gehen auf unser Bankkonto ein	4.000,00
Bank an Provisionserlöse	4.000,00
5. Barabhebung von Bankkonto	1.000,00
Kasse an Bank	1.000,00
6. Barkauf von Briefmarken	50,00
Portoaufwand an Kasse	50,00
7. Herr Lichtblau begleicht Verbindlichkeiten durch Banküberweisung	1.500,00
Verbindlichkeiten aus LuL an Bank	1.500,00
8. Herr Lichtblau schenkt seiner Frau ein Collier. Bezahlung mit Bankscheck	1.200,00
Privatentnahme an Bank	1.200,00
9. Die fällige Kfz-Steuer wird abgebucht	180,00
Kfz-Steuern an Bank	180,00
10. Unsere Forderungen werden durch Banküberweisung beglichen	2.000,00
Bank an Forderungen a/LuL	2.000,00

Aufgabe: Geben Sie die Buchungssätze für die laufenden Geschäftsvorfälle an und verbuchen sie auf T-Konten.

Bestandsbuchungen

BGA			
AB	15.000	S	16.500
2. Bank	1.500		
	<u>16.500</u>		<u>16.500</u>

Eigenkapital			
PE	1.200	AB	22.500
S	24.510	GuV	3.210
	<u>25.710</u>		<u>25.710</u>

Forderungen			
AB	8.500	10. Bank	2.000
		S	6.500
	<u>8.500</u>		<u>8.500</u>

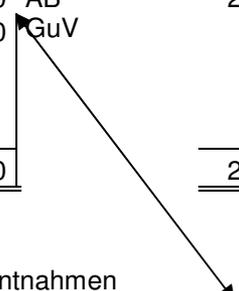
Privatentnahmen			
8. Bank	1.200	EK	1.200
	<u>1.200</u>		<u>1.200</u>

Kasse			
AB	500	1. Miete	500
5. Bank	1.000	6. Porto	50
		S	950
	<u>1.500</u>		<u>1.500</u>

Darlehen			
S	7.000	AB	7.000
	<u>7.000</u>		<u>7.000</u>

Bank			
AB	12.000	2. BGA	1.500
4. Provisionen	4.000	3. Zinsen	60
10. Forderung	2.000	5. Kasse	1.000
		7. Verbindlich	1.500
		8. PE	1.200
		9. Kfz-St	180
		S	12.560
	<u>18.000</u>		<u>18.000</u>

Verbindlichkeiten			
7. Bank	1.500	Ab	6.500
S	5.000		
	<u>6.500</u>		<u>6.500</u>



Erfolgsbuchungen

Mietaufwand		GuV		Provisionen		GuV	
1. Kasse	500		500	GuV	4000	4. Bank	4000
	<u>500</u>		<u>500</u>				
Zinsaufwand		GuV		Provisionen		GuV	
3. Bank	60		60				
	<u>60</u>		<u>60</u>				
Portoaufwand		GuV		Provisionen		GuV	
6. Kasse	50		50				
	<u>50</u>		<u>50</u>				
Kfz-Steuer		GuV		Provisionen		GuV	
9. Bank	180		180				
	<u>180</u>		<u>180</u>				

Schlussbilanz

Bilanz zum 31.12

Anlagevermögen		Eigenkapital	
BGA	16.500,00	Anfangsbestand	22.500
		+ Einlagen	0
Umlaufvermögen		- Entnahmen	-1.200
Forderungen a/ LuL	6.500,00	+ Gewinn	3.210
Kasse	950,00		24.510,00
Bank	12.560,00	Verbindlichkeiten	
		Darlehensschulden	7.000,00
		Verbindlichkeiten a/ LuL	5.000,00
Summe	<u>36.510,00</u>	Summe	<u>36.510,00</u>

GuV

Mietaufwand	500	Provisionen	4.000
Zinsaufwand	60		
Portoaufwand	50		
Kfz-Steuer	180		
Gewinn	<u>3.210</u>		
	<u>4.000</u>		<u>4.000</u>